

Beschlussvorlage  
 Ergänzungsvorlage  
 Mitteilungsvorlage

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen - D 2 -	Datum 23.01.2007	Vorlagennummer <b>KULT/4/01109</b>
---------------------------------	---------------------	---------------------------------------

<b>Produkt</b>	1.10.08.02	Verwaltung und Betrieb von Übergangsheimen
<b>Produktgruppe</b>	1.10.08	Hilfe bei Wohnproblemen
<b>Produktbereich</b>	1.10	Bauen und Wohnen

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
<b>1.</b> Ausschuss für Kultur, Sport, Familie, Soziales, Ausländer und Partnerschaften	05.02.2007

Tagesordnungspunkt/Betreff

Anschaffung eines Außenspielgerätes am Übergangsheim "Dammweg"

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Familie, Soziales, Ausländer und Partnerschaften beschließt die Anschaffung eines Außenspielgerätes am Übergangsheim "Dammweg" zu einem Preis von maximal 10.000 €. Das Spielgerät soll in Abstimmung mit den Kindern des Asylbewerberheimes ausgewählt und beschafft werden.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

**Begründung:**1. Sachverhalt

Im Bereich der Asylbewerberunterkünfte "Dammweg" war für die dort lebenden Kinder eine Spielfläche mit Spielgeräten angelegt worden. Diese Geräte waren aufgrund ihres Alters nicht mehr in einem betriebssicheren Zustand, so dass ich die Spielfläche wegen der von ihr ausgehenden Unfallgefahr für die dortigen Kinder Anfang Dezember 2006 stillgelegt habe. Seitdem haben die Kinder im Bereich des Asylbewerberheimes "Dammweg" keine Außenspielmöglichkeiten mehr. Es handelt sich um 25 Kinder im Alter bis zu zehn Jahren und um weitere sechs Kinder im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren.

Eine Spielmöglichkeit für diese Kinder ist im Außengelände weiterhin dringend erforderlich, da es im gesamten Umfeld und in unmittelbarer räumlicher Nähe keine andere öffentliche Spielmöglichkeit gibt. Insbesondere in dem jetzt kommenden Frühjahr benötigen die Kinder wieder eine entsprechende Spielmöglichkeit im Außenbereich, da bereits jetzt zu beobachten ist, dass sich die Kinder mangels anderer Spielmöglichkeiten langweilen und anderen Tätigkeiten nachgehen. Daher muss hier dringend Abhilfe geschaffen und eine neue Spielanlage errichtet werden.

Die notwendigen Haushaltsmittel habe ich durch Bildung eines Haushaltsausgaberestes bei der Haushaltsstelle 4600.9500.2 "Neuausstattung der Kinderspielplätze" bereitgestellt, der durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 4360.3400.6 "Verkaufserlöse Übergangsheime" gedeckt werden kann. Das Amt 20 hat der Bildung des Haushaltsausgaberestes zugestimmt.

Von daher sollte möglichst kurzfristig eine Auftragsvergabe erfolgen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Schaffung einer Außenspielmöglichkeit für die Kinder der Asylbewerberunterkunft "Dammweg".

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

s. Sachverhalt

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Es ist von einem Anschaffungsbetrag von ca. 10.000 € auszugehen. Für die administrativen Arbeiten rechne ich mit weiteren 20 Personalstunden zu einem Stundensatz von 65,80 €, was einem Gesamtvolumen von 1.316 € entspricht.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Die hier beschriebene Maßnahme wirkt auf das übergeordnete Ziel "Familienfreundlichkeit" der Asylbewerberfamilien hin.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja (Haushaltsausgaberest des Jahres 2006)

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja, Erläuterung:

---

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

---

In Vertretung

Stefan Hanraths